PETERSBERGER CYBERSICHERHEITSGESPRÄCH

KAFFEE, KLÖßE, KRITIS
29.10.2026, 14:00 – 18:00 UHR

14:00 – 14:15 **Begrüßung, Zielsetzung und Einführung**

- Zielsetzung und Ablauf des Petersberger Cybersicherheitsgesprächs
- Einordnung der zentralen Umsetzungsfragen für Stadtwerke und kommunale Energieversorgungsunternehmen
- Erwarteter Mehrwert und Arbeitsweise der Praxisworkshops

14:15 – 15:00 **Nach der Registrierung: Aufsichtsrechtlicher Fokus und praktische Umsetzung**

- Aktueller Stand der NIS-2-Registrierung und Betroffenheitsprüfung
- Rollen und Zuständigkeiten von BSI und BNetzA im Energiesektor
- Übergang von der formalen Registrierung zur wirksamen Umsetzung
- Erwartungen an Risikomanagement, technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen, Meldewege und Nachweisführung
- Verantwortlichkeiten der Geschäftsleitung und organisatorische Verankerung

15:00 – 15:15 **Fragen und Einordnung**

- Rückfragen zu den regulatorischen Entwicklungen
- Einordnung konkreter Fragestellungen aus dem Teilnehmerkreis

15:15 – 15:30 **Kaffeepause**

15:30 – 15:45 **Standortbestimmung: Vom Prüfkatalog zum belastbaren Umsetzungsbild**

- Vorstellung einer praxiserprobten Methodik zur Bewertung des eigenen Umsetzungsstands
- Betrachtung der Handlungsfelder Organisation, Risikomanagement, IT, OT, Notfallmanagement und Lieferkette
- Einordnung typischer Schwachstellen und Bewertung ihrer Dringlichkeit

15:45 – 16:30 **Praxisworkshop 1: Gap-Analyse – Umsetzungsstand erfassen und Lücken priorisieren**

- Anwendung ausgewählter Prüffragen auf typische Situationen aus dem Versorgungsbetrieb
- Einordnung von Maßnahmen als umgesetzt, teilweise umgesetzt oder offen
- Identifikation typischer Umsetzungslücken
- Priorisierung der wesentlichen Handlungsfelder
- Ableitung erster Verantwortlichkeiten und nächster Entscheidungen

16:30 – 16:40 **Kurze Pause**

16:40 – 17:20 **Praxisworkshop 2: Lieferkette und Drittparteien – Dienstleister, Fernzugriffe und Nachweise**

- Steuerung kritischer Dienstleister und externer Betriebsführung
- Anforderungen an Fernzugriffe und privilegierte Berechtigungen
- Sicherheitsanforderungen für Verträge, Leistungsbeschreibungen und Service-Level-Vereinbarungen
- Umgang mit Unterauftragnehmern und weiteren Abhängigkeiten
- Verantwortlichkeiten und Meldewege bei Sicherheitsvorfällen
- Kontrollrechte, Nachweise und Wirksamkeitskontrolle

17:20 – 17:45 **Vom Befund zum 90-Tage-Plan: Prioritäten, Verantwortlichkeiten und nächste Entscheidungen**

- Priorisierung nach Risiko, Dringlichkeit und Umsetzbarkeit
- Kurzfristig erforderliche organisatorische und technische Entscheidungen
- Berücksichtigung von Ressourcen, Abhängigkeiten und laufendem Versorgungsbetrieb
- Überführung der Ergebnisse in eine realistische Arbeitsgrundlage für die nächsten 90 Tage

17:45 – 18:00 **Zusammenfassung, 90-Tage-Ausblick und offene Fragen**

- Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse
- Drei zentrale Handlungsimpulse für die weitere Umsetzung
- Ausblick und nächste Schritte für die kommenden 90 Tage
- Offene Fragen aus dem Teilnehmerkreis

ab 18:00 **Gemeinsames Abendessen und informeller Austausch**

- Fortsetzung der Gespräche in kleiner Runde
- Austausch von Erfahrungen und offenen Umsetzungsfragen